

# Intimität mit Gott?!

- **Predigttext:**

Matthäus 22,37

Er aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.«

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle eine intime Beziehung zu Gott aufbauen, werden wir starke und liebevolle Christen, die Menschen auf Gott aufmerksam machen!

- **Kernaussagen der Predigt:**

-Gott wollte schon immer mit Menschen eine intime, d.h. eine sehr vertrauensvolle Beziehung leben!: Im Paradies liefen die ersten Menschen nackt herum und Gott suchte sie als sie fehlten! Bereits im Gesetz Mose finden das größte Gebot!: **5. Mose 6,5**

-Herz, Seele, Kraft bedeuten unsere Gedanken, unsere Gefühle, unser ganzer Einsatz soll Gottes Liebe gelten! Dies geschieht durch Nähe und *Intimität*, auch in Form von tiefgehendem Austausch, so wie Mose und Josua im Zelt der Begegnung: **2. Mose 33,11**

-Im Hohelied der Liebe geht es noch tiefer: Die Liebesgeschichte über König Salomo und Sulamith spiegelt die Beziehung zwischen Gott und Israel wieder **Hohelied 7,11**

-Gemeinschaft mit Gott bedeutet Ihn verstehen, Ihn erkennen: **Johannes 14,7**

-“Erkennen“ ist das gleiche gr. Wort für Sexualkontakt! Meint hier aber nichts anzügliches, sondern: Sexualität setzt ganzheitliche Beziehung voraus! Gott wünscht sich eine intime Beziehung, d.h. einen „Zustand tiefster Vertrautheit“ mit dir!

-Deshalb betet Paulus für die Christen in Ephesus folgendes: **Epheser 3,19**

-Gottes Liebe umfasst ja sogar die Feinde, aber zuerst meint sie dich ganz persönlich! Gott hat ein Verlangen danach mit dir zusammen zu sein!

-Diese Art der Intimität hat geniale Folgen: Wir werden göttlich erfüllt und unser Charakter und Lebensstil verändert sich: **Johannes 14,23**

-Folgendes können wir tun, damit wir zu dieser Intimität kommen:

-1. Hingabe an Seinen Willen! Ohne Hingabe wird die Nähe zu Jesus nicht zunehmen! Ohne Intimität wird Hingabe zur anstrengenden Aufgabe

-2. Sich seiner Liebe sicher sein, dass Er uns wohlgesonnen ist! Egal, was du gemacht hast oder unterlassen hast, komm erst einmal zu Ihm!

-3. Intimität ohne Nähe ist unmöglich, deshalb praktizierte Jesus sie: **Markus 1,35** Wir brauchen Gute Gewohnheiten mit der wir Unlust überwinden um zu beten, preisen und in der Bibel zu lesen!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?

-Würdest du sagen, dass du eine intime Beziehung zu Gott pflegst?

-Wie sieht das konkret aus bei dir?

-Was hindert dich daran Gott so zu leben?

-Was können wir tun und wie können wir uns gegenseitig dabei unterstützen?